



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration  
80524 München

Präsidentin  
des Bayer. Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
P I-1312-3-3/442 I  
27.05.2025

Unser Zeichen  
C13-0016-1-2224

München  
19.06.2025

**Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Martin Böhm vom 26.05.2025 betreffend Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) in Bayern hinsichtlich ausgewählter Bevölkerungsgruppen**

Anlage

Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit und TVBZ Bayern gesamt 2024

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Beantwortung von statistischen Fragestellungen zur Kriminalität grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt.

Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden.

Eine Aussage zu Straftaten für das Jahr 2025 mittels PKS-basierter Daten ist demnach erst nach qualitätsgesichertem Abschluss des PKS-Berichtsjahres 2025 möglich.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten ansässigen Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

Nach dieser Formel werden nur valide TVBZ-Daten errechnet, wenn die entsprechende Bevölkerungsgruppe eine Mindestgröße von 100.000 Personen aufweist. Bei kleineren Bevölkerungsgruppen müsste die Kriminalitätsbelastung mathematisch auf 100.000 Personen „hochgerechnet“ werden. Da die Beziehung zwischen Bevölkerungsgröße und Kriminalitätsbelastung allerdings nicht streng linear verläuft, würde bei der TVBZ-Berechnung ein Fehler entstehen, der umso größer ist, je kleiner die Bevölkerungsgruppe ist. Aus diesem Grund werden die TVBZ nur für nichtdeutsche Staatsangehörigkeiten berechnet, die einen Bevölkerungsanteil von über 100.000 Personen aufweisen.

Weitere TVBZ-Berechnungen nach Geschlecht und Alterskohorten der jeweiligen Staatsangehörigkeiten erfolgen nicht, da dies die entsprechenden Bezugsgruppen in der Wohnbevölkerung noch weiter verkleinern und letztlich zu nichtvaliden und damit nicht vergleichbaren TVBZ-Daten führen würde.

Bezüglich der Vergleichbarkeit der TVBZ von deutschen Tatverdächtigen und den aufgeführten nichtdeutschen TV-Staatsangehörigkeiten ist zudem anzumerken, dass diese aufgrund der unterschiedlichen Zusammensetzung in den betreffenden Bevölkerungsgruppen (Geschlechtsverteilung und Altersschichtung) eingeschränkt ist.

zu 1.a):

*Welche TVBZ ergibt sich 2024 im Hinblick auf deutsche Tatverdächtige (TV) und die unter Gewaltkriminalität (PKS-Summenschlüssel 892000) in absoluten Zahlen jeweils zehn führenden nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten mit Wohnsitz in Bayern (bitte jeweils auch nach TVBZ männlich, TVBZ weiblich neben TVBZ insgesamt sowie in einer gesonderten Tabelle jeweils nach folgenden Altersgruppen*

*aufschlüsseln: Kinder ab 8 bis unter 14 Jahren, Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren, Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren und Erwachsene ab 21 Jahren jeweils mit der Differenzierung männlich, weiblich in Bezug auf die erfragten Bevölkerungsgruppen)?*

*zu 1.b):*

*Welche TVBZ ergibt sich für die in Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (PKS-Summenschlüssel 892500; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1.a) aufschlüsseln)?*

*zu 1.c):*

*Welche TVBZ ergibt sich für die in der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (PKS-Summenschlüssel 111000; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1.a) aufschlüsseln)?*

*zu 2.a):*

*Welche TVBZ ergibt sich für die in der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Raubdelikte (PKS-Summenschlüssel 210000; bitte genauso wie in der Antwort zu Frage 1.a) aufschlüsseln)?*

*zu 2.b):*

*Welche TVBZ ergibt sich für die unter der Antwort zu Frage 1.a) jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf gefährliche und schwere Körperverletzung (PKS-Summenschlüssel 222000; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1.a) aufschlüsseln)?*

Die Fragen 1.a) bis einschließlich 2.b) werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage sowie die Vorbemerkung verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sandro Kirchner  
Staatssekretär